

Course an der Wiener Börse vom 1. April 1886.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber
Notrente	84·40	84·55	5% Temeser Banat	105·	105·50	Südbahn 1. Emission	200·	200·60	Unternehmungen.	121·75	122·25	Südbahn 200 fl. Silber
Silberrente	84·40	84·55	5% ungarische	104·80	105·50	Südbahn & 5%	157·50	158·—	(per Stück).	160·50	161·—	Südb.-Nordb.-Bahn 200 fl. EM.
1854er 4% Staatsloge	250 fl.	129·25 130·—	Donaus-Meg.-Lose 5% 100 fl.	116·75	117·25	129·60	130·10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	251·50	252·—	Theres.-Bahn 200 fl. 5. W.	
1860er 5% ganze	500	139·25 139·75	Diverse Lose	104·75	105·25	101·50	102·—	Wülb.-Krum.-Bahn 200 fl. Silb.	192·50	192·75	Tramway-Gef., Br. 170 fl. 5. W.	
1860er 5% Kästle	100	140·25 140·75	(per Stück).	104·75	105·25	179·	179·50	Aussig.-Tepl. Eisenb. 200 fl. EM.	180·50	181·50	W. 100 fl. 108·75 109·25	
1864er Staatsloge	100	170·— 170·50	Clara-Lose 40 fl.	—	—	44·	45·—	Böh.-Westbahn 200 fl.	177·75	178·25	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	
1864er "	50	169·50 170·—	Laibacher Prämiens-Anl. 20 fl.	—	—	119·	119·75	Ung.-Westb.-Bahn 200 fl. Silber	174·50	175·—	Ung.-Westb.-Bahn 200 fl. Silber	
Como-Stentenschene	per St.	62·—	Premien-Anl. d. Stadtgem. Wien	—	—	22·	22·25	Ung.-Südbahn 200 fl. Silber	193·	194·—	Ung.-Westb.-Bahn 200 fl. Silber	
4% Ost. Goldrente, steuerfrei	114·55	114·55	Premienbriefe (für 100 fl.)	—	—	47·75	48·25	Donau-Dampfschiffahrt - Ges.	464·	465·—	Ung.-Westb.-Bahn 200 fl. Silber	
Osterr. Notrente, steuerfrei	101·60	101·75	Bodensee, allg. österr. 4½% Golb.	126·50	127·60	42·25	43·50	Desterr. 500 fl. EM.	—	—	Egger und Linberg, Eisen- und	
ung. Golbrente 4%	102·25	102·40	dto. in 50 " 4½%	100·30	100·90	14·	14·40	Drau-Eis. (Bat.-Ob.-S.) 200 fl. S.	—	—	Staats-Inb. in Wien 100 fl.	
" Papierrente 5%	94·45	94·60	dto. in 50 " 4½%	96·75	97·25	57·	57·75	Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	99·	99·50	Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	
" Eisenb.-Anl. 120 fl. 5. W. S.	151·75	152·25	dt. Prämien-Schuldverschr. 3%	99·75	100·—	55·	55·25	Elisabeth-Bahn 200 fl. EM.	245·75	246·25	Eisenbahnw.-Leihg. I. 80 fl. 40%	
" Östbahn-Prioritäten	99·80	100·20	St. Genoys-Lose 40 fl.	100·50	—	33·	34·—	Eis.-Bahn 200 fl. Silber	216·50	217·—	Montan-Gesell., österr.-alpine	
" Staats-Obl. (Ung. Ostbahn)	127·—	—	Waldstein-Lose 20 fl.	101·80	102·10	44·	45·—	Ferdinand.-Nordb. 1000 fl. EM.	237·77	238·—	Prager Eisen.-Ind.-Gef. 200 fl.	
" Prämien-Anl. 100 fl. 5. W.	115·40	116·—	dto.	101·75	102·10	191·75	192·25	Salz.-Tarij. Eisenstrasse 100 fl.	156·	158·—	Waffen-Ges. Ost. in W. 100 fl.	
" Prämien-Anl. 100 fl. 5. W.	120·60	121·—	dto.	101·75	102·10	153·50	155·—	Karl.-Ludwig.-B. 200 fl. EM.	207·75	208·—	Trisailler Kohlenw.-Gef. 70 fl.	
" Theres.-Lose 4% 100 fl.	123·80	124·20	ung. allg. Bodencred.-Actiengef. in Pfin. in 3. 1889 verl. 5½%	101·—	101·50	115·25	115·50	—	—	Devisen.		
Grundst. - Obligationen (für 100 fl. EM.)	109·—	—	Bantverein, Wiener, 100 fl.	109·10	109·50	240·	240·25	153·25	153·56	Deutsche Plätze		
5% böhmische	104·80	105·50	Eisabeth.-Westbahn 1. Emission	117·50	118·—	297·50	297·75	London	61·65	61·80	London	
5% galizische	105·25	—	Ferdinand.-Nordbahn in Silber	98·—	98·25	294·	294·50	Paris	125·80	126·—	Paris	
5% mährische	107·50	108·50	Franz-Josef-Bahn	95·10	95·50	553·	555·	Petersburg	50·05	50·10	Petersburg	
5% niederösterreichische	104·75	106·25	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn	101·10	101·70	62·	—	15·	16·	17·	18·	
5% oberösterreichische	104·—	—	Em. 1881 300 fl. S. 4½%	105·—	105·40	873·	875·	15·	16·	17·	18·	
5% steirische	104·75	105·50	Desterr. Nordwestbahn	100·50	101·—	75·40	76·60	190·50	191·—	192·	193·	
5% kroatische und slavonische	104·80	105·50	Siebenbürger	100·50	101·—	152·50	155·—	191·75	192·	193·	194·	
5% siebenbürgische	104·80	105·50	—	—	—	255·30	255·70	255·30	255·70	Deutsche Reichsbanknoten	61·67	61·72

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 74.

Freitag, den 2. April 1886.

(1853—3)

Nr. 731.

Concursausschreibung.

Für den Staatsbaudienst im Herzogthume Krain ist eine systemisierte Oberingenieurstelle, eventuell eine Ingenieurstelle mit den der VIII., respective IX. Rangsstufe zukommenden Bezügen zu besetzen.

Bewerber um diese Dienststellen wollen ihre gehörig dokumentierten Geuche bis zum 27. April 1886 bei dem fertiggestigten f. f. Landes-Präsidium einreichen.

Laibach am 28. März 1886.
f. f. Landespräsidium.

(1348—3) Nr. 460.

Concursausschreibung

einer systemisierten f. f. Bezirksschreiberstelle in der X. Rangsstufe, eventuell einer Regierungskanzlistenstelle in der XI. Rangsstufe bei den politischen Behörden Krains.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre mit dem Nachweise einer entsprechenden Schulbildung, gründlicher Kenntnisse in allen Zweigen des Kanzelei- und Manipulations-Dienstes, einer guten, correcten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift und der Verwendbarkeit im Conceptsfache, die Bewerber um die Bezirksschreiberstelle überdies auch mit dem Nachweise einer mehrmonatlichen Probezeit bis 30. April 1886

beim f. f. Landespräsidium in Laibach unmittelbar oder, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege zu überreichen.

Diese Dienststellen werden im Falle, als sie aus dem Stande der activen Beamten oder Dienstleute nicht besetzt werden können, an anspruchs berechtigte Unteroffiziere bei nachgewiesener voller Eignung mit Vorzug vor anderen Bewerbern verliehen werden.

Laibach am 28. März 1886.

f. f. Landespräsidium.

Für die Winter-Car!

Frische Füllung von Medicinal-DORSCH.

Leberfisch.

Echt und heilsam wirksam,
füllt am Lager die Apotheke Trnkóczy
neben dem Rathause in Laibach.
(244) 12

(1363—1) Nr. 501.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Kreisgerichte in Rudolfswert als Pupillarinstantz wird

(1218—3) Nr. 481.

Kundmachung.

Laut hohen Erlasses Sr. Exellenz des Herrn Ministers für Cultus und Unterricht vom 28sten Februar 1886, B. 2502, bezeichnet sich die Quote der vom Wiener f. f. Schulbücherverlage für das Schuljahr 1886/87 an die hierländigen Volks- und Bürgerschulen abzugebenden Armenbücher mit Eintausend neunhundert zwanzig fünf (1925) Gulden und 64 kr.

Bon diesem Betrage entfallen auf den Schulbezirk:

1.) Adelsberg	168 fl.	92 fr.
2.) Gottschee	178	15
3.) Gurkfeld	212	27
4.) Krainburg	176	66
5.) Laibach Stadt	127	89
6.) Laibach Umgebung	199	48
7.) Littai	124	17
8.) Loitsch	149	92
9.) Radmannsdorf	109	22
10.) Rudolfswert	195	39
11.) Stein	122	30
12.) Tschernembl	161	27
zusammen		
	1925	64 fl.

Dieß wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß für das Schuljahr 1886/87 von den f. f. Bezirksschulräthen um den obbeschrittenen Betrag im Sinne des § 5 der Armenbücher-Vorschrift vom 4. März 1871, B. 13656 (B. Bl. Nr. 20), Armenbücher angebrochen werden können, und daß die bezüglichen Ansprüche schreiben

bis 15. Juni d. J.

unmittelbar an die f. f. Schulbücherverlags-Direction in Wien einzufinden sind.

Laibach am 16. März 1886.

f. f. Landesschulrat für Krain.

(1358) Nr. 2367.

Kundmachung.

Es wird bekannt gegeben, daß infolge der Verordnung des hohen f. f. Oberlandesgerichtes vom 13ten Jänner 1886, B. 261, der unterm 23. Jänner d. J., B. 617, über das Vermögen der Maria Wutscher in Oberlaibach eröffnete Concurs vom hohen f. f. obersten Gerichtshofe mit der Recurserledigung vom

(1362—2) Nr. 187.

Kundmachung.

An der einclafigen Schule in Balog kommt eine Lehrer- oder Lehrerinstelle mit den systemmäßigen Bezügen zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Geuche sind bis zum

14. April 1886

beim fertiggestigten Bezirksschulthe eingezubringen.

f. f. Bezirksschulrat Stein, am 27. März 1886.

Der Vorsitzende: Dr. Rus.

(1361—2) Nr. 2520.

Bezirks-Hebammenstelle.

Die Bezirks-Hebammenstelle in Krapp mit der aus der Bezirksschäfe stiehenden Jahresremuneration pr. 40 fl. ist zu beset

(1364—1) Nr. 1821. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kärntischen Excomptegeellschaft in Liquidation die executive Versteigerung der dem Josef Pauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19 000 fl. geschätzten Hausrealität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
12. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 13. März 1886.

(1369—1) Nr. 2044. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. C. Mayer die executive Versteigerung der dem Josef Pauer von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 19 000 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 97 der Catastralgemeinde Petersvorstadt in Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

3. Mai,
die zweite auf den
7. Juni
und die dritte auf den
5. Juli 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, Sitticherhof, II. Stock, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. März 1886.

(1357—2) Nr. 2442. **Concurs-Öffnung**

des Johann Kristof, Besitzers in Hrib bei Oberlaibach.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Johann Kristof, Besitzers in Hrib bei Oberlaibach, der Concurs eröffnet, zum Concurscommis für der f. f. Bezirksrichter Dr. Karl Pauer mit dem Amtsitz in Oberlaibach und zum einstweiligen Masserverwalter der f. f. Notar Anton Komotar in Oberlaibach bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den

12. April 1886,

früh 9 Uhr, im Amtsitz des Concurscommis angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernenntung eines anderen Masserverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

10. Mai 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

17. Mai 1886,

früh 9 Uhr, angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden anmeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masserverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der "Laibacher Zeitung" erfolgen.

Laibach am 29. März 1886.

(1330—3) Nr. 2161. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum Edicte vom 5. Dezember 1885, B. 8550, bekannt gegeben, dass in der Executionsache des Anton Bebale sen. von Topole gegen Anton Bebale jun. von ebendort peto. 86 fl. 10 kr. wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines zu der auf den

13. April 1886

angeordneten dritten executiven Feilbietung der auf 1820 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 449 ad Catastralgemeinde Mannsburg geschritten werden wird.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 19ten März 1886.

(1345—2) Nr. 2288. **Zweite exec. Fahrnis - Versteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Februar 1886, B. 1380, bekannt gemacht, dass am

5. April 1886

zur zweiten executiven Feilbietung der Fahrniße des F. Procl in Laibach geschritten werden wird.

Laibach am 27. März 1886.

(1313—3) Nr. 1999. **Bekanntmachung.**

In der Rechtsache des Andreas Jernejcic von Planina (durch seinen Machthaber Johann Hrast von Loitsch) gegen Johann de Redange und dessen Erben wurde für die Geflagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

16. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 summarisches Verfahren angeordnet.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten März 1886.

(1301—3) Nr. 1377. **Erinnerung**

an Maria, Valentin, Theresia, Katharina, Cäcilia und Jakob Stojc unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird den Maria, Valentin, Theresia, Katharina, Cäcilia und Jakob Stojc unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Jeretina, Grundbesitzer in Zaborst, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einlage Nr. 118 ad Steuergemeinde Prevoje pfandrechtlich haftenden Forderungen überreicht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

13. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Russ, Realitätenbesitzer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Egg, am 15ten März 1886.

(1336—3) Nr. 1471. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Josef Suppan, als Franz Fortunaschen Concursmasseverwalters, zur Vornahme der mit dem Bescheide des f. f. Landesgerichtes in Laibach vom 9. März 1886, B. 1563, bewilligten öffentlichen Feilbietung der in die Franz Fortuna'sche Concursmasse gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Sittich sub Einl.-Nr. 3 vorkommenden, gerichtlich auf 4115 fl. bewerteten Realität sowie der dabei befindlichen, auf 1186 fl. 8 kr. geschätzten Fahrniße die einzige Tagsatzung auf den

15. April 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, dass hiebei obige Realität samt den Fahrnißen nur um oder über den Schätzungs Wert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingnisse, wonach insbesondere jeder Kauflustige ein Badium pr. 500 fl. zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, können hiergerichts eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Sittich, am 28ten März 1886.

(1365—1)

Nr. 1332.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Dr. Josef Rozina, Advocat in Rudolfswert, gegen Anton Blatnik von Lescevje, nun in Großscherelo Nr. 14, bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. Dezember 1885, B. 4558, auf den

15. April l. J.

angeordneten dritten exec. Feilbietung der in der Landtafelinslage Nr. 447 vorkommenden, in der Catastralgemeinde Verhe gelegenen Realität mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

f. f. Bezirksgericht Sittich, am 19ten März 1886.

(1226—3)

Nr. 383.

Bekanntmachung.

Dem zufolge Beschlusses des hochlöblichen f. f. Landesgerichtes Laibach ddto. 22. November 1884, B. 7165, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Andreas Simoncic von Kleinotof wird ein Curator ad hunc actum in der Person des Herrn Dr. Johann Bitanic von Adelsberg bestellt, und wird mit demselben über die Bagatellslage des Johann Badni von Adelsberg de praes. 17ten Juli 1884, B. 5094, und das Reassumierungsgech de praes. 23. August 1884, B. 5970 und vom 18. Jänner 1886, B. 383, wegen schuldigen 35 fl. 92 kr. f. A. die mit dem hieramtlichen Bescheide vom 20. Jänner 1886, B. 383, auf den

14. April 1886,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnete Verhandlung mit dem Anhange des § 28 Bagatellverfahren vorgenommen werden.

f. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. Jänner 1886.

(1072—3)

Nr. 2282.

Bekanntmachung.

Den als Tabulargläubiger der dem Johann Nagode aus Hotederschiz Häus-Nr. 7 gehörigen Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 84 der Catastralgemeinde Hotederschiz, deren executive Feilbietungen auf den

12. März,

17. April und

20. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordnet worden sind, interessierten: Andreas Martin, Maria und Margaretha Nagode und Maria Gabrousek, alle aus Hotederschiz Nr. 1, und auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist Herr Johann Hrast aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten März 1886.

(1213—2)

Nr. 707.

Reassumierung

executiver Feilbietungen.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsache der kärntischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Supantschitsch) gegen Martin Klementic in Steinbach die exec. Feilbietung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde St. Stefan im Reassumierungswege auf den 17. April,

18. Mai und

19. Juni 1886,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, mit dem Bescheide angeordnet wird, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs Wert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

f. f. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Februar 1886.

(1144—2) Št. 1349.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Petra Vergota iz Dvo- rišča dovoljuje se izvršilna dražba Martin Mikanovega iz Lokvic, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišča ekstr. št. 121 davkarske občine Draščice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. aprila,
drugi na 14. maja in
tretji na 12. junija 1886,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. februarja 1886.

(1145—2) Št. 1374.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Majzla iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Josip Brataničeviga, sodno na 90 gld. cenjenega zemljišča iz Lokvic vlož. št. 466 davkarske občine Lokvice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 14. aprila,
drugi na 14. maja in
tretji na 12. junija 1886,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. februarja 1886.

(1039—2) Št. 1241.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo cerkve sv. Primoža in Felicijana iz Vrhopola dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Rasporovega, sodno na 2395 gld. cenjenega zemljišča pod katastralno občino Vrhopolje vložne št. 385, 386, 387, 388, 389 in 390.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 11. maja in
tretji na 21. junija 1886,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, sicer to opombo, da se bodejo gori omenjena zemljišča po posameznih parcelah prodajala, ako opravičeni upniki v 14 dneh a. d. r. proti temu odloku ne ugovarjejo in da se bo prva dražba na lici zemljišč, druga pri tukajšnji sodniji in tretja zopet na lici zemljišč vršila s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 3. marca 1886.

(1203—3)

Razglas.

Vsled prošnje Markota Derganca (po Janezu Dergancu iz Semiča) se bo dne

14. aprila
prva in v dan28. aprila 1886
druga eksekutivna dražba Josipu Golobiču iz Kala pripadajočih posestnih in vžitnih pravic na en četrtrtja v Pungerti parc. št. 898 davkarske občine Streklovec, vselej ob 9. uri dopoludne, pri podpisani sodniji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. marca 1886.

(1250—3)

Št. 1391.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dné 17. sušca 1886 zemljišča Jurija Pinčuliča iz Planine pod vložnico 25 katastralne občine Planina ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 26. listopada 1885, št. 5128, tretja izvršilna dražba dné

14. aprila 1886
vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. sušca 1886.

(1251—3)

Št. 1390.

Tretja izvršilna dražba.

Ker k drugi izvršilni dražbi dné 17. sušca 1886 zemljišča pod vložnico 145 katastralne občine Št. Jarnej Frana Krašovica iz Gorenje Brezovice ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 17ega grudna 1885, št. 5392, tretja izvršilna dražba dné

14. aprila 1886
vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 17. sušca 1886.

(1179—3)

Št. 1793.

Oklie zvršilne zemljiščine dražbe.

Na prošnjo Josipa Erratha (kot cesijonarja Jakoba Novaka iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Borštnarjevega, sodno na 2583 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 45 davkarske občine Tržiške na Krtini Liki.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 28. aprila,
drugi na 9. junija in
tretji na 14. julija 1886,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 5. marca 1886.

(1182—3)

Št. 1254.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji daje na znanje:

Na prošnjo Andreja Vavkna (po dr. Štempiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Okorn lastnega, sodno na 385 gld. cenjenega zemljišča urb. št. 430 Velesovske grajske v Cerkljah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. aprila,
drugi na 17. maja in
tretji na 21. junija 1886,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpis leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 3. marca 1886.

613

(1300—3)

Nr. 1378.

Grinnerung

an Josef Bergant von Imenje unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Egg wird dem Josef Bergant von Imenje unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Bergant von Imenje die Klage de praes. 13. März 1886, B. 1378, auf Anerkennung der Eröffnung der Realität Einlage Nr. 151 der Steuergemeinde Unterloßes eingebbracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

13. April 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rus, Realitätenbesitzer in St. Veit, als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 14ten März 1886.

(1244—3)

Nr. 2519.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der «Kmetska posojilnica Ljubljanske okolice» (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Johann Susteršič von Ščavnica gehörigen, gerichtlich auf 4376 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 379 ad Auersperg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 10. Februar 1886.

(1243—3)

Nr. 2518.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Val. Prestopnik (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der dem Karl Čuden von Lukovc Nr. 24 gehörigen, gerichtlich auf 376 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 383 ad Steuergemeinde Log bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

10. April,

die zweite auf den

12. Mai

und die dritte auf den

12. Juni 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 9. Februar 1886.

(1265—3)

Nr. 1633.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 9. April 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 12. Dezember 1885, B. 7418, die zweite exec. Feilbietung der dem Johann Hribar von Bnajnarje gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 85 der Steuergemeinde Bolavje stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 9ten März 1886.

(1252—3) Nr. 1392.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei fruchtlosem ersten Termine wird nunmehr zu der mit dem Bescheide vom 8. Februar 1886, B. 640, auf den

14. April 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Gustav Melcher von Großdolina sub Einlage Nr. 25 ad Catastralgemeinde Großdolina und Einlage Nr. 39, 40 und 41 ad Catastralgemeinde Bregana geschritten.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 17. März 1886.

(1352—2) Nr. 4432.

Freiwillige Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Franz Eigale'schen Erben von Zadlog Nr. 36 die freiwillige Versteigerung der in den Nachlass des Franz Eigale von Zadlog Nr. 36 gehörigen, laut Inventur- und Schätzungsprotokolls de praes. 26. September 1883, Nr. 4135, auf 4215 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einlage-B. 42 der Catastralgemeinde Zadlog und des zu dieser Realität gehörigen, in der Catastralgemeinde Idrijski Log vorkommenden Antheiles der Parc. - Nr. 332/9 im Flächenmaße von 9 Foch 1200 Quadratfläster bewilligt und hiezu eine einzige Tagsatzung, und zwar auf den

28. April 1886, von 9 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisaße angeordnet worden, daß diese Realität nur um oder über obigen Schätzwert pr. 4215 fl. nicht aber unter diesem Werte, an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse sowie der Grundbuchsextract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 31sten Dezember 1885.

(1141—3) Nr. 786.

Grinnerung

an Simon Novak und Barthelma Wogath ei oder deren eventuelle Rechts-nachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Idria wird dem Simon Novak und dem Barthelma Wogath ei oder deren eventuellen Rechtsnachfolger hiemit erinnert:

Es habe Mathias Novak von Brh Nr. 6 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der im Grundbuche Einlage-Nr. 4 der Catastralgemeinde Brh vorkommenden Satzposten pr. 300 fl. und 16 fl. f. A. sub praes. 26. Februar 1886, B. 784, hiergerichts eingebbracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

14. April 1886, früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Thomas Naglić von Sairach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anderer namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirksgericht Idria, am 26sten Februar 1886.

Casino-Verein in Laibach.

Die Direction beeckt sich, die p. t. Vereinsmitglieder zu dem Samstag den 3. April 1. J. in den Vereinslocalitäten stattfindenden einzuladen.

Unterhaltungs-Abend

Programm.

- 1.) Musikalische und declamatorische Vorträge.
- 2.) Tanz.

Anfang um 8 Uhr.

Laibach am 28. März 1886.

(1329) 2—2

Die Casinovereins-Direction.

Bei der unterzeichneten Bauunternehmung finden noch circa

100 tüchtige Steinmetze

(1360) 3—2

(in hartem Sandstein) sowie circa

100 tüchtige Tunnelmaurer

das ganze Jahr hindurch lohnende Accordarbeit.

Munkács (in Oberungarn) den 22. März 1886.

Die Bauunternehmung der Munkács-Beszkider Eisenbahn.

Wohnung

mit drei Zimmern, einem Cabinet, Küche und Speisekammer in der Spitalgasse Nr. 9, II. Stock — Aussicht auf den Franciscanerplatz — ist vom Georgi-Termine an

zu vergeben.

Anfrage daselbst. (1359) 3—2

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. , Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovence.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Dom, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Urban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tiho-tapec, Grad Rojinde, Klošterski žolnir, Dva brata. (662) 14

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestega sodnika, Nemški válpet, Šin knetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(1338—2) Nr. 1913.

Befanntmachung.

Vom I. f. Bezirksgerichte Littai wird bekanntgemacht:

Es sei dem mit Beschluss des I. f. Landesgerichtes Laibach vom 16. März 1886, B. 2037, wegen Schwachsinnes unter Curatel gestellten Martin Vidic, Auszügler in Gradisca, der Grundbesitzer Johann Matz von Gradisca zum Curator bestellt worden.

I. f. Bezirksgericht Littai, am 23ten März 1886.

(1315—2) Nr. 1996.

Befanntmachung.

In der Rechtsache des Anton Logar von Rakef gegen Agnes Modic, respective ihre unbekannten Rechtsnachfolger, peto. Verjährungs- und Erloschenerklärung einer Satzpost pr. 47 fl. 31 kr. wurde für die Geflagte Herr Karl Pippis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt.

I. f. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten März 1886.

Filiale der k. k. priv.

österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung	$2\frac{1}{2}$ Procent
8 " "	$2\frac{3}{4}$ "
30 " "	3 "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige	Kündigung	$2\frac{1}{2}$ Procent
3monatliche	"	$2\frac{3}{4}$ "
6 "	"	3 "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 13 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasco $\frac{1}{2}$ Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris $\frac{1}{2}$ Proc. Provision für 3 Monate,

auf Effecten, $5\frac{1}{2}$ Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäß spezieller Vereinbarung.

Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

Triest am 17. März 1886.

(1237—2) Nr. 2970.

Befanntmachung.

Vom I. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Rechtsache der Urban und Anna Logonder von Pečna (durch Dr. Tavčar) gegen die Verlassenschaftsmasse nach Valentin Telban und gegen Maria Telban von Brezovica peto. 500 fl. j. A. für die genannte Verlassenschaftsmasse Dr. Pfefferer als Curator ad actum aufgestellt und hemselfen die Executionsklage de praes. 13. Februar 1886, Zahl 2970, zugestellt worden.

Laibach am 15. Februar 1886.

Stefan Baumann

Wien, VIII., Florianigasse Nr. 11

Fabrik chemisch-pharmaceut. Dampf- und Destillier-Apparate, Soda-wasser-Apparate für Haushaltungen aus Glas und Kupfer, Sifons. Complete Einrichtungen für Soda-wasser-Fabriken, Trinkhallen etc.

(769) 10—7

Preis-Courante gratis und franco.

Realitäten-Verkauf.

Infolge Landtagsbeschlusses werden nachverzeichnete Realitäten aus dem Victor Smoléšchen, dem krainischen Landesmuseum «Rudolfinum» testierten Nachlassvermögen aus freier Hand verkauft:

I. In der Catastralgemeinde Kapuziner-Vorstadt:

1.) Grundbuchseilage Nr. 54 ein dreistöckiges Wohnhaus in der Maria-Theresien-Strasse Conscr.-Nr. 1, Parc.-Nr. 58/I, mit 200 Quadratklafter Area nebst Hofraum Parc.-Nr. 57/I mit 288 Quadratklafter; — hinter diesem Hofe

2.) Grundbuchseilage Nr. 155 ein Ziergarten Parc.-Nr. 132 im Flächenmasse per 1017 Quadratklafter; derselbe ist von der Coliseumsgasse durch eine eigene Mauer getrennt, gegen den eigenen und den nachbarlichen Haushof aber mit eigenen Staketen abgefriedet. Im Garten befindet sich ein Gärtnerhaus und ein an dasselbe anstoßendes Glashaus.

II. In der Catastralgemeinde Ober-Schischka:

Grundbuchseilage Nr. 449, Parc.-Nr. 1245, Acker und Weide mit circa 1300 Quadratklafter Flächenmasse, hinter der Ziegelhütte von Koseze gelegen, gerichtlich geschätzt auf 150 fl.

III. In der Catastralgemeinde Waitsch:

1.) Grundbuchseilage Nr. 300, Parc.-Nr. 87/2, im Flächenmasse per 34 Quadratklafter, nun zur Wiese umgewandelt, früher stand ein Wirtschaftsgebäude auf diesem Terrain; und gleich dabei vor der Ortschaft Gleinitz zwischen der Reichsstrasse und der Eisenbahn die Wiese Parc.-Nr. 1207 mit 3 Joch und 1132 Quadratklafter Grundfläche, gerichtlich geschätzt auf 820 fl.;

2.) Grundbuchseilage Nr. 302, Wiese Parc.-Nr. 1348/1 jenseits der Eisenbahn unter Rosenbach, mit 6 Joch und 1133 Quadratklafter Flächenmasse, gerichtlich bewertet auf 1000 fl.;

3.) Grundbuchseilage Nr. 301 Wiese v. Logu, Parc.-Nr. 758/1, mit 890 Quadratklaftern und Wiese v. Logu, Parc.-Nr. 758/2, mit 14 Joch und 1140 Quadratklafter Flächenmasse, beide bewertet auf 2750 fl.

IV. In der Catastralgemeinde Brezovica:

Grundbuchseilage Nr. 812 Wiese Zornica, Parc.-Nr. 3511, mit 7 Joch 1327 Quadratklafter, gegen Podpeč zu gelegen, bewertet auf 1150 fl.

V. In der Catastralgemeinde Tirnau-Vorstadt:

1.) der unter Grundbuchseilage Nr. 381 eingetragene Tirnauer Waldantheil, bestehend aus den Parc.-Nr. 551, 552 und 553, zusammen mit 3 Joch und 1413 Quadratklafter, bewertet als Wiesengrund auf 530 fl. 60 kr. und die auf diesen Parcellen befindlichen Eichen- und Fichtenstämme und andere Waldhölzer, bewertet auf 1302 fl.;

2.) der unter Grundbuchseilage Nr. 508 vorkommende Gemeinantheil in Rakova jelša, Wiese Parc.-Nr. 920 mit 3 Joch und 1218 Quadratklafter, bewertet auf 934 fl.

Kauflustige wollen ihre mit dem Stempel per 50 kr. versehenen schriftlichen Offerte

bis 30. April 1886

beim krainischen Landesausschusse einbringen.

Etwaige Aufklärungen und nähere Auskünfte über diese Realitäten und inbetreff der Verkaufsbedingnisse ertheilt aus Gefälligkeit der Hof- und Gerichtsadvocat Herr Dr. Jos. Sajovic, Herrngasse Nr. 1.

Laibach am 8. März 1886.

(1139) 3—2

Ziehung schon 24. dieses Monates.

Kincsem 1. L. 11 Lose nur 10.

50.000 fl. Haupttreffer bar

10.000 fl., 5000 fl. abzgl. 20% || 4788 Geldtreffer.

Kincsem-Lose sind zu beitragen durch das Lotterie-Bureau des ungarischen Jockey-Club: Budapest, Waitznerg 6.